

## GOLD für Stefan Weidner

SPECIAL OLYMPICS  
**WORLD  
GAMES**  
ABU DHABI 2019



الأولمبياد الخاص  
**العالمية**  
أبوظبي 2019



Vom 14. bis 21.03.2019 haben die Special Olympics in Abu Dhabi stattgefunden. Bei den Weltspielen für Menschen mit geistiger Behinderung in den Vereinigten Arabischen Emiraten sind rund 7.000 Athleten aus 170 Ländern in 24 Einzel- und Mannschaftssportarten an den Start gegangen.

Die 163 Athletinnen, Athleten und Unified Partner vom Team Special Olympics Deutschland (SOD) haben ihr Bestes gegeben und insgesamt 118 Medaillen mit nach Hause gebracht, davon 41 Gold, 47 Silber und 30 Bronze.





Als einziger Starter aus Unterfranken war **Stefan Weidner** als Schwimmer im Team der Deutschen Mannschaft. Dabei holte Stefan beim Freiwasserschwimmen (1500m) die Goldmedaille; einen vierten Platz erlangte er beim 800 m Freistil-Schwimmen und konnte schließlich noch ein weiteres Gold mit dem deutschen Schwimm-Team in der 4x100-Meter-Freistil-Staffel gewinnen.



*Großer Empfang in den Mainfränkischen Werkstätten*

Wir gratulieren Stefan herzlichst zu diesen tollen Erfolgen.

Einen TV-Bericht über den Empfang bei den Mainfränkischen Werkstätten von TV-Mainfranken findet sich hier:

<https://www.zfk-wuerzburg.de/aktuelles/>

Die nächsten Special Olympics Weltspiele finden 2023 übrigens in Deutschland (Berlin) statt.



**Christoph Decker**

Sozialpädagoge B.A.  
Leiter Wohngemeinschaft  
Holzmühle



## Neuigkeiten zu unserem Neubau Würzburg Heuchelhof Berner Straße 6 d

Der Antrag auf Förderung der neuen Wohnanlage mit Tagesförderstätte für erwachsene Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung ist nach vielen Sitzungen am 28.3.2019 von der Regierung in Unterfranken angenommen und an das Staatsministerium in München weitergeleitet worden. Wir erwarten die Zusage zum Förderbescheid in der Zeit von Juli bis September dieses Jahres.

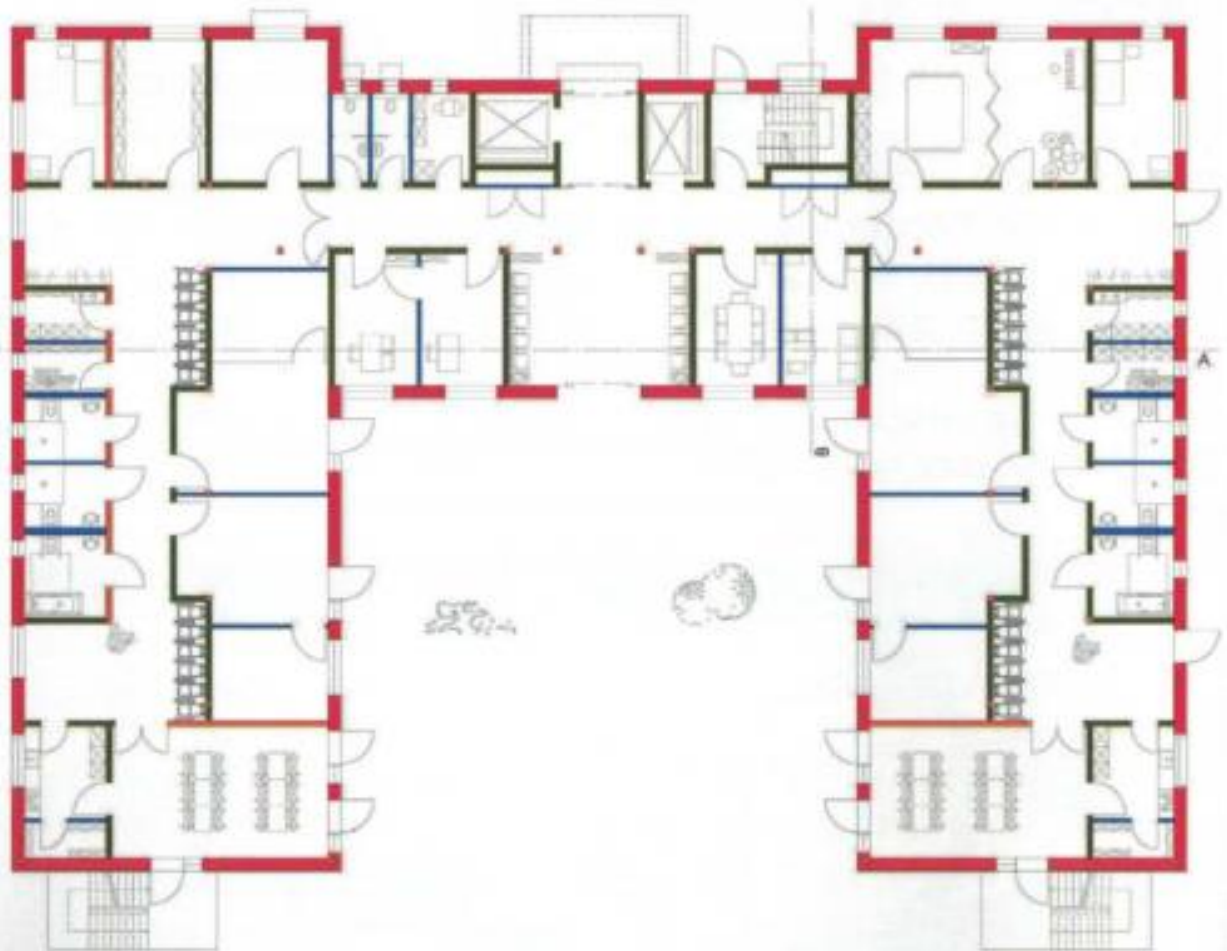
Der Antrag auf Baugenehmigung an das Bauamt der Stadt Würzburg wurde ebenfalls nach vielen Sitzungen mit Architekten und Fachplanern Anfang Juni an das Amt gegeben. Sobald die Förderbescheide und Genehmigungen von Regierung, Bezirk und Stadt vorliegen, wird mit den Ausschreibungen begonnen. Anschließend erfolgt der Baubeginn. Das Grundstück, das unsere Stiftung Wohnstätten für Menschen mit Behinderung in der Berner Straße 6 d erworben hat, wird über die Stichstraße neben dem ehemaligen Autohaus Heuer erschlossen.



*Plan der Außenanlagen*

Um die angespannte Parksituation in der Berner Straße zu entlasten, werden mehr Stellplätze als gefordert für PKW, Motorräder und Fahrräder der Mitarbeiter und Besucher hergestellt. Aufgrund dessen wurde das Gebäude um drei Meter

Richtung Stadtwald verschoben. Es bleibt aber viel Grün. Beim Betreten des Gebäudes durchquert man den offen gestalteten Eingangsbereich und blickt direkt in den Innenhof, die „grüne Oase“, die zum Verweilen einlädt. Die gesamten Außenanlagen werden rollstuhlgerecht ausgeführt. Alle Wege, gesäumt von Bäumen und Sträuchern, führen zu Geräten, die noch angeschafft werden sollen, wie zum Beispiel einer Rollstuhlschaukel oder einem Wasserspiel. Auch eine gemütliche Sitzgruppe zum „Grillen und Chillen“ ist geplant.



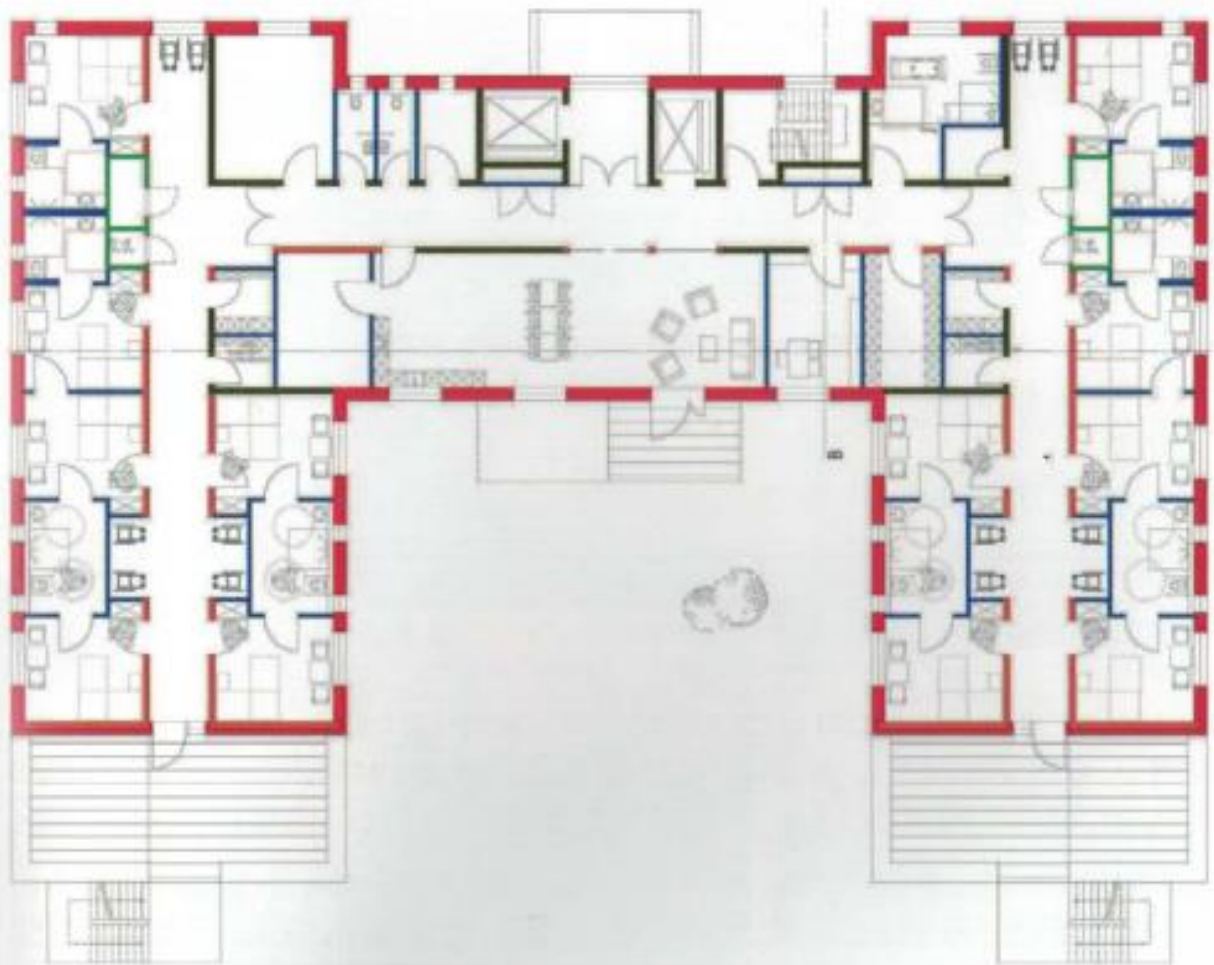
*Plan Erdgeschoss*

Im Erdgeschoss ist in den beiden Gebäudeflügeln die Tagesförderstätte verortet. Sie wird in vier Gruppen untergliedert, je zwei Gruppen, mit jeweils eigenem Gruppenraum, teilen sich Sanitärräume, eine Küche und einen Speisesaal. Im Untergeschoss befinden sich die Therapie- und Beschäftigungsräume wie Snoezelen, Werkraum und Wäscherei sowie ein Andachtsraum. All diese Räume haben einen roll-

stuhlgerechten, direkten Zugang ins Freie und führen in den westlichen Teil des Gartens.

Die beiden Wohngruppen befinden sich im ersten und zweiten Obergeschoss. Diese Bereiche sind über zwei Aufzüge unterschiedlicher Größe erschlossen, sowie über ein innenliegendes und zwei außenliegende Fluchttreppenhäuser. Auf beiden Geschossen sind je zwei Wohngruppen angeordnet, die sich aus Gemeinschaftsräumen und sechs Bewohnerzimmern zusammensetzen. Jedes Bewohnerzimmer hat einen unmittelbaren Zugang zu einem Sanitärraum und kann individuell eingerichtet werden. Eine große Wohnküche mit Blick in den Garten steht der Gemeinschaft zur Verfügung.

Der Entwurf entspricht den anerkannten Regeln der Technik und hält somit alle Vorschriften des Brandschutzes und der Barrierefreiheit ein.



*Plan erstes Obergeschoss*

Leider ist nicht alles, was wir uns an Bäumen, Sträuchern und Einrichtungsgegenstände wünschen, bereits finanziert. Daher hat die Vorstandschaft Herr Able, Frau Zürrlein und Herr Pfr. Schindelin der Stiftung Wohnstätten die **Aktion Baustein** ins Leben gerufen. Die Idee ist, dass Jeder etwas zum Bau beitragen kann - kleinere und größere Spenden. Alle können etwas beitragen, egal ob Einzelpersonen, Firmen oder Vereine. Wer über 1.000 Euro gibt – so die Idee des 1.Vorsitzenden, Herrn Peter Able - soll später in einer besonderen Tafel mit Namen aufgeführt werden.



*Baustein*

Spendenkonto der  
Stiftung Wohnstätten  
bei der Sparkasse  
Mainfranken Würzburg

IBAN  
DE68 7905 0000 0000 0447 01  
BIC BYLADEM1SWU

Verwendungszweck:  
Neubau Berner Straße 6 d



*Straßenansicht*

Dies ist die Ansicht von Norden, wie „unser“ Haus werden soll – wenn man die Stichstraße beim ehemaligen Autohaus Heuer Berner Straße hinuntergeht – links unser großes Grundstück.

Allen, die mithelfen,  
ein herzliches  
**Dankeschön**

**Werner Schindelin**  
Vorstand Stiftung

